

Betriebsanleitung

Was kann das Programmiergerät	Seite 2
Das Programmiergerät	Seite 3
Bedienung mit KTW-Steuerung	Seite 4
Das Menue <Setup>	Seite 5
Betrieb ohne KTW-Steuerung	Seite 6
Menue <Servotester>	Seite 6
Menue <Impulsmessung>	Seite 6
Wartung	Seite 7
Gewährleistung	Seite 7

Mit diesen Symbolen gekennzeichnete Informationen unbedingt beachten:



Was kann das Programmiergerät:

In Verbindung mit Merbold Klapptriebwerksteuerungen (KTW-Steuerung):

- Alle Einstellparameter der Triebwerksteuerung lassen sich einstellen und in der KTW-Steuerung speichern
- Einstellungen der KTW-Steuerung lassen sich auslesen und darstellen
- Bitte Betriebsanleitung der KTW-Steuerung beachten



Zusatzfunktionen des Programmiergerätes:

- Einstellung der Landersprache deutsch/englisch
- 2 Kanal Servotester
- 2 Kanal Impulsmesser

Das Programmiergerät:

Vorderseite:



Schnittstelle zur
KTW-Steuerung
Achtung: kein USB

Digitaler
Einsteller

Rückseite:



Kontrast
Einstellung

Externe
Spannungsversorgung

Uni-Stecker für
Servotester und
Impulsmesser

Packungsinhalt:

- Programmierkabel (Mini-USB Kabel)
- Externes Spannungsversorgungskabel
- Programmierer

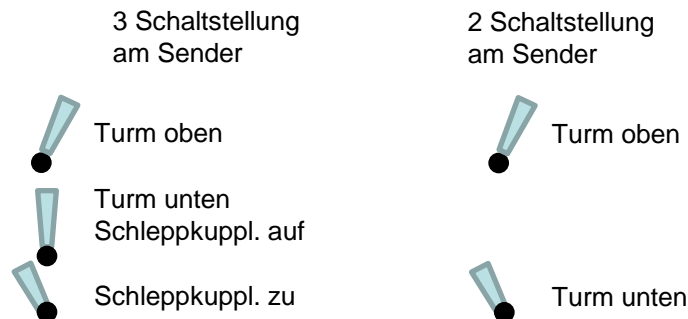
Bedienung mit KTW-Steuerung:

- Alles Ausschalten
 - Programmierstecker einstecken
 - Sender einschalten, danach Empfänger einschalten
 - Das Display zeigt zuerst den Hersteller, dann folgt die Anzeige <Steuerung wird ausgelesen>, im Hintergrund werden jetzt die Daten aus der Steuerung eingelesen, das kann ca. 3s dauern.
 - Es wird dann die Softwareversion angezeigt, danach das Auswahlmenü
 - Jetzt ist das Programmiergerät betriebsbereit
-
- Alle Steuerungen werden bereits programmiert ausgeliefert, mit dem Programmiergerät können einzelne Änderungen vorgenommen werden.
 - Durch rechts- oder linksdrehen des Knopfes erfolgt die Auswahl des Menüs
 - Mit drücken des Knopfes erfolgt die Bestätigung
 - Mit <Zurueck> verlassen Sie das Menue
 - Die Menuestruktur ist abhängig von der angeschlossenen KTW-Steuerung, bitte Betriebsanleitung der KTW-Steuerung beachten.
 - Wählen Sie die Funktion aus, die Sie ändern möchten.
Ändern Sie am Besten immer nur einen Parameter und schalten Sie danach den Empfänger aus und wieder ein. Kontrollieren Sie die Änderung.

Menue <Setup>

Sender

- Im Auslieferungszustand ist die Steuerung an alle gängigen Sendeanlagen angepasst. Sollte die Schaltstellung verkehrt herum sein, bitte Reverse am Sender einstellen
- Im Menü Setup -> Sender Position, können die 3 Schaltstellungen des Sendeschalters an alle Anlagen angepasst werden.
- Ohne freigeschaltete Optionen reicht ein 2-Stellungsschalter



Monitor

- Im Menü Setup -> Monitor können alle Einstellwerte der Steuerung angesehen werden.
- Der Inhalt der dargestellten Parameter ist von der angeschlossenen KTW-Steuerung abhängig

Ruecksetzen

- Im Menü Setup -> Rücksetzen können alle Einstellwerte der Steuerung auf die Werkseinstellung zurückgesetzt werden.
- Achtung Alle Daten werden gelöscht!



Sprachwahl

- In diesem Menue kann deutsch oder englisch gewählt werden.
- Erst beim erneuten Einschalten des Programmiers ist die gewählte Sprache aktiv

Betrieb ohne KTW-Steuerung:

- Die Versorgung erfolgt mittels einer externen Spannungsquelle
- Die externe Spannung darf maximal 8,4V DC betragen.
- Eine interne selbstrückstellende Sicherung mit max. 3A schützt den Programmer vor zu großen Strömen.
- Nach Einschalten bootet der Programmer, wird der Text <Steuerung wird ausgelesen> angezeigt, den Digitalen Einsteller drücken und warten bis >Auswahl> angezeigt wird. Jetzt können die Menüpunkte <Servotester> und <Impulsmessung> benutzt werden.

Menue <Servotester>

- CH1; CH2 sind die Servoausgänge, die angesteuert werden können. Unbedingt auf richtige Polung achten.
- Die Servos werden mittels einer externen Spannungsquelle versorgt
- Die externe Spannung darf maximal 8,4V DC betragen.
- Eine interne selbstrückstellende Sicherung mit max. 3A schützt den Programmer vor zu großen Servoströmen.
- Die ausgegebene Pulsweite kann per digitalem Einsteller von 900µs bis 2100µs verändert werden

Menue <Impulsmessung>

- CH1; CH2 sind die Impulseingänge, die gemessen werden können. Unbedingt auf richtige Polung achten.
- Die externe Spannung darf maximal 8,4V DC betragen.
- Eine interne selbstrückstellende Sicherung mit max. 3A schützt den Programmer vor zu großen Servoströmen.
- Die gemessene Pulsweite wird im Bereich von 900µs bis 2100µs angezeigt

Wartung:

- Das Programmiergerät muß vor jedem Gebrauch hinsichtlich äusserer Schäden, Verschmutzung, oder Feuchtigkeitseinwirkung geprüft werden
- Das Wartungsintervall beträgt 1 Jahr ab Kaufdatum und muß durch den Hersteller, oder ein von ihm autorisiertes Unternehmen erfolgen..

Gewährleistung



- Die Firma merbold electronic übernimmt keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Verwendung und Betrieb ergeben, oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen. Eine Leistung von Schadenersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund ist begrenzt auf den Rechnungswert der an dem schadenstiftenden Ereignis unmittelbar beteiligten Warenmenge der Firma merbold electronic.
- Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Fehlfunktionen, die verursacht wurden durch:
 - Unsachgemäßen Betrieb
 - Falsche, nicht, oder verspätet, oder nicht von einer autorisierten Stelle durchgeführte Wartung
 - falsche Anschlüsse
 - Veränderungen/Reparaturen, die nicht von merbold electronic ausgeführt wurden
 - versehentliche, oder absichtliche Beschädigungen
 - Defekte, die sich aus normaler Abnutzung ergeben
 - Betrieb außerhalb der technischen Spezifikationen, oder im Zusammenhang mit Komponenten anderer Hersteller

Viel Erfolg mit Ihrem Programmer wünscht Ihnen